

Protokoll der 107. ordentlichen Generalversammlung, Mittwoch 03. Mai 2017

Ort: Alter Hirschensaal, Restaurant Hirschen, Auw

Zeit: 19.30 Uhr

Anwesend:	Thomas Wenger	Präsident
	Hans Villiger – Villiger	Aktuar / Betriebsleiter
	Markus Keller	Kassier
	Marcel Fischer	Beisitzer
	Hanspeter Schümperli	Vizepräsident / Protokollführer

Genossenschaftler/Innen: 76 + 5 (inklusive Vorstand und Belegschaft)
Entschuldigt: 12
Gast: 1

Traktanden:

1) Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler/in	2
2) Protokoll der letzten Generalversammlung	3
3) Jahresbericht des Präsidenten	3
4) Rechnungsablage	9
5) Revisorenbericht	9
6) Projekte	10
7) Ehrungen	11
8) Verschiedenes	11

Anschliessend, Nachtessen im Alten Hirschensaal Restaurant Hirschen, Auw

1) Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler/in

Der Präsident der Elektra Genossenschaft Auw, Thomas Wenger, begrüsst die Genossenschafter/Innen zur 107. Generalversammlung im Alten Hirschensaal vom Restaurant Hirschen in Auw. Er bedankt sich bei der Gastgeberin Anita Küng-Bütler, dass Sie diesen denkwürdigen Saal vor dem definitiven Abbruch für uns noch einmal geöffnet hat.

Der Präsident gibt die Traktandenliste, welche alle Anwesenden vorgängig per Post erhalten haben, zur Diskussion. Diese wird nicht benützt. Die Traktandenliste wird anschliessend in der Abstimmung einstimmig gutgeheissen.

Ein spezieller Willkommensgruss gilt den ehemaligen Vorstandsmitgliedern:

- Anton Schumacher
- Paul Burkard
- Alois Widmer
- Thedy Heine

der Belegschaft:

- Othmar Steinemann (Ohne Stimmberechtigung)

dem Rechnungsrevisor und Vizeammann:

- Martin Abt

dem Vertreter der Gemeinde Auw:

- Paul Leu, Gemeindeammann
- Marlies Villiger, Gemeinderätin
- Benno Villiger, Gemeinderat
- Stefan Schumacher, Gemeindeschreiber

Der Präsident schlägt Ludwig Stecher und Hansueli Rogenmoser der Generalversammlung als Stimmenzähler vor. Es stehen keine weiteren Vorschläge zur Diskussion. Die Versammlung mit **81 Anwesenden** wählt beide einstimmig.

Entschuldigt haben sich folgende Personen und Firmen:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| ▪ Eveline Rüger | ▪ Michael Huwiler |
| ▪ Gerhard Imbach | ▪ Pferdezentrum Auw |
| ▪ Bert u. Hedy Cvetko-Bütler | ▪ Raiffeisenbank am Lindenberg |
| ▪ Burkart AG trilegno | ▪ Herr Walter Gärtner |
| ▪ Erwin Burkard | ▪ Andi Amstutz |
| ▪ Gemeinderat Abtwil | ▪ Martin Bühlmann |
| ▪ Hans Villiger | ▪ Christoph Villiger |
| ▪ Philipp Rebsamen | |

Todesfälle von Genossenschafter/Innen im vergangenen Geschäftsjahr:

- Frau Bertha Koch-Schüpbach 13.06.2016

Der Vorsitzende bittet alle im Saal, zum Gedenken an die Verstorbene und Ihre Angehörigen, sich zu erheben.

Anzahl Genossenschafter/Innen, Stand 31.12.2016: 479 (478)

2) Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde in der Einladung der heutigen Generalversammlung integriert und rechtzeitig zugestellt.

Der Präsident fragt die Generalversammlung an über Ergänzungen und Fragen.

Das Wort wird nicht gewünscht. In der anschliessenden Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Besten Dank an unseren Protokollführer und Vizepräsident Hanspeter Schümperli.

3) Jahresbericht des Präsidenten

Elektra Genossenschaft Auw

Das Geschäftsjahr 2016 der Elektra Genossenschaft Auw verzeichnet einen weiteren Rückgang der Investitionen. Wir konnten die internen Abläufe der Arbeitsorganisationen weiter verbessern und standardisieren.

Zukünftige Projekte im Unterhalt der Anlagen und Netze wurden zusammengetragen und vorbesprochen. Eine Realisation findet 2017/2018 statt.

Stromverbrauch 2016

Im Hochtarif wurden **4'499'275 kWh (4'224'592)**, im Niedertarif **5'735'972 kWh (5'800'090)** Strom verbraucht. **Total 10'235'247 kWh (10'024'615)**. Dies ergibt gegenüber dem letzten Jahr einen Mehrverbrauch von 210'632 kWh oder 2.1% (1.98).

PV Anlage auf dem Turnhallendach

Die Produktion von **39'138 kWh (43'240)** 2016 unserer PV Anlage auf dem Turnhallendach war in den Erwartungen. Total Produktion seit Inbetriebnahme bis Dato ca. 124'000 kWh.

- Verkaufspreis 23 Rp. / kWh (exkl. Netznutzung)
- Mehrkosten 2017 18.2 (17.0) Rp. / kWh
(wird jährlich mit dem aktuellen ØVP der Grundenergie Haushalte errechnet)

Die 19 PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1146 kW in unserem Versorgungsgebiet haben 2016 eine Energiemenge von ca. 863'000 kWh produziert. Diese entspricht 8.4% vom Gesamtverbrauch in unserem Versorgungsgebiet.

Preisstrukturen

Mit unseren eigenen Grundlagen und den Einkaufspreisen auf dem freien Markt, haben wir die ab dem 01.01.2017 geltenden Tarife für Energie und Netz wie folgt errechnet:

Haushalt Niederspannung	HN
Landwirtschaft Niederspannung	LN
Gewerbe Niederspannung	GN
Grossbezüger Niederspannung Leistung	GNL
Grossbezüger Niederspannung Leistung	GNL 3 (> 700'000 kWh)

Tarif HN (Haushaltungen)

Tarif LN (Landwirtschaft): (mit Blindenergie)

Angaben in Rp./kWh	Energie	Netz-Nutzung	Total Strompreis 01.01.2016	Energie	Netz-Nutzung	Total Strompreis 01.01.2017
	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt
Zeitzone 1 (HT) Winter	7.10	6.40	13.50	6.30	6.75	13.05
Zeitzone 2 (NT) Winter	5.59	4.40	9.99	4.68	4.72	9.40
Zeitzone 1 (HT) Sommer	5.07	6.40	11.47	4.65	6.75	11.40
Zeitzone 2 (NT) Sommer	4.01	4.40	8.41	3.64	4.72	8.36
Grundpreis/Mt.			10.00			10.00

Tarif GN (Gewerbe): (mit Blindenergie)

Angaben in Rp./kWh	Energie	Netz-Nutzung	Total Strompreis 01.01.2016	Energie	Netz-Nutzung	Total Strompreis 01.01.2017
	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt
Zeitzone 1 (HT) Winter	7.10	6.40	13.50	6.30	6.75	13.05
Zeitzone 2 (NT) Winter	5.35	4.40	9.75	4.56	4.72	9.28
Zeitzone 1 (HT) Sommer	5.07	6.40	11.47	4.65	6.75	11.40
Zeitzone 2 (NT) Sommer	3.83	4.40	8.23	3.56	4.72	8.28
Grundpreis/Mt.			10.00			10.00

Tarif GNL (Grossbezüger): (mit Blindenergie und Leistung)

Angaben in Rp./kWh	Energie		Netz-Nutzung		Total Strompreis	
	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt
Zeitzone 1 (HT) Winter	6.60	3.20	9.80	6.05	3.37	9.42
Zeitzone 2 (NT) Winter	5.21	2.20	7.41	4.49	2.36	6.85
Zeitzone 1 (HT) Sommer	4.77	3.20	7.97	4.28	3.37	7.65
Zeitzone 2 (NT) Sommer	3.73	2.20	5.93	3.35	2.36	5.71
Leistung HT+NT Fr./kW			8.70			8.70

Tarif GNL 3 (Grossbezüger über 700MWh): (mit Blindenergie und Leistung)

Angaben in Rp./kWh	Energie		Netz-Nutzung		Total Strompreis	
	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt
Zeitzone 1 (HT) Winter	6.44	3.20	9.64	6.05	3.37	9.42
Zeitzone 2 (NT) Winter	5.10	2.20	7.30	4.49	2.36	6.85
Zeitzone 1 (HT) Sommer	4.76	3.20	7.96	4.28	3.37	7.65
Zeitzone 2 (NT) Sommer	3.71	2.20	5.91	3.35	2.36	5.71
Leistung HT+NT Fr./kW			8.70			8.70

Zusätzlich in Rechnung gestellt werden:

- Konzessionsabgabe Gemeinde öffentliche Beleuchtung: 1.- Fr./Mt.
(Im Grundpreis enthalten, 10.- + 1.- = 11.-)
- Gesetzliche Mehrkostenfinanzierung (KEV): 1.50 Rp./kWh (1.30)
(0.1 Rp./kWh für Sanierungsmassnahmen von Wasserkraftwerken)
- Gesetzliche Systemdienstleistungen (SDL) Swissgrid: 0.40 Rp./kWh (0.45)

Die aktuellen Tarifblätter und **Links zum Stromsparen** sind auf unserer Homepage einsehbar unter: <http://elekttra-auw.ch/wp/home/>

Preisentwicklung im nächsten Jahr

Anhand des getätigten Einkaufs an der Strombörse werden die Energiepreise für 2018 stagnieren. Die Entwicklung der Netzkosten ist nicht berücksichtigt und wird durch unseren Vorlieferanten im Juni 2017 bekannt gegeben.

Preiskomponente Netze

Tarife für das Übertragungsnetz 2018 deutlich tiefer

Dank wesentlich tieferen Betriebs- und Beschaffungskosten kann Swissgrid die Tarife für das Schweizer Übertragungsnetz 2018 deutlich senken. Der Tarif für die allgemeinen Systemdienstleistungen nimmt im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent ab. Die Tarife für die Netznutzung sind um 6 bis 8 Prozent tiefer. Insgesamt zahlt ein typischer Vierpersonenhaushalt 2018 im Durchschnitt noch CHF 52.00 (2017: CHF 59.00) für die Leistungen von Swissgrid. Dies entspricht rund 6 Prozent der jährlichen Stromkosten.

Deutlich tieferer SDL-Tarif 2018

Der Tarif für die allgemeinen Systemdienstleistungen nimmt gegenüber 2017 um 20 % ab. Dieser beträgt für die Endverbraucher 2018 noch 0,32 Rappen (2017: 0,40 Rappen) pro Kilowattstunde verbrauchten Stroms. Tarifsenkend wirkt sich zudem der Abbau einer bestehenden Überdeckung aus. Über- oder Unterdeckungen können entstehen, weil Swissgrid die Tarife jeweils auf Basis von Planzahlen im Voraus ermittelt. Innerhalb des betroffenen Geschäftsjahres ergeben sich regelmässig Differenzen zwischen den tatsächlichen Kosten und den Erlösen. Diese Differenzen der Über- oder Unterdeckungen gleicht Swissgrid in den Folgejahren aus.

Freiämter Naturstrom

Die Zusatzkosten für Freiämter Naturstrom bleibt für 2017 gleich.

Produkte: **naturemade basic:** 1.3 Rp./kWh (Aufpreis exkl. MwSt)

Sonne	Wind	Biomasse	Wasserkraft
8%	0%	2%	90%

naturemade star: 3.2 Rp./kWh (Aufpreis exkl. MwSt)

Sonne	Wind	Biomasse	Wasserkraft
25%	5%	5%	65%

Für das Jahr 2016 hatte die Elektra wiederum vom Produkt naturemade basic 100'000 kWh beim AEW eingekauft (Aufpreis Fr. 1'300.-). Verwendet wird diese Energie zum Hauptteil für die Strassenbeleuchtung in Auw.

Die total bestellte Menge Freiämter Naturstrom 2016 war **227'790 kWh** (216'370), erreicht durch **17** (17) Genossenschafter/innen oder Abonnenten. Diese entspricht 2.2% vom Gesamtverbrauch in unserem Versorgungsgebiet.

Zertifikat Wasser

Die total bestellte Menge Wasserkraft 2016 war **4'600'000 kWh** (4'600'000). Diese entspricht 45.0% vom Gesamtverbrauch in unserem Versorgungsgebiet.

Zusammenfassung:

- Wasserkraft 2016	4'600'000 kWh oder	44.9%
- Freiamter Naturstrom 2016	228'000 kWh oder	2.2%
- PV Anlagen 2016	863'000 kWh oder	8.4%
Anteil erneuerbarer Energie total 2016		55.5%

Photovoltaik-Anlagen Vergütung 2017, Elektra Genossenschaft Auw

Die Vergütungen 2017 für erneuerbare Energien welche im KEV angemeldet sind:
(Zusatzvergütung wird bis zum Erhalt der KEV Beiträge ausbezahlt)

Diese Zusatz-Vergütung gilt für alle Anlagen bis sie im KEV aufgenommen sind.

Ausgenommen sind die Anlagen die vom KEV eine Einmalvergütung erhalten sowie Anlagen grösser 30kWp mit Eigenverbrauch.

Anlagen Grösse	Grund-Vergütung (exkl. MwSt)	Zusatzvergütung bis 10 MWh/Jahr (exkl. MwSt)	Zählermiete und GSM Datenübertragung (exkl. MwSt)
< 10 kWp	4.8 Rp./kWh (6.0)	7.2 Rp./kWh (9.0)	keine
bis 30 kWp	4.8 Rp./kWh (6.0)	7.2 Rp./kWh (9.0)	keine
> 30 kWp	4.8 Rp./kWh (6.0)	7.2 Rp./kWh (9.0)	Fr. 50.- / Monat

Anlagenaufwand, Bauarbeiten 2016

PV Anlagen Erweiterungen:	Vorinvestitionen Netzverstärkungen (TS Biller und Lerchenhof)	40000
Öffentliche Beleuchtung:	Neue Beleuchtung Schlooweg/Steiggistrasse/Mühlestrasse/Rüstenschwil	40000
EDV Anlage:	Zentrale Ablage, Datensicherung und Zugriff via Internet (Hosting) von überall her.	15000
Leistungszähler:	Ersatz für Datenauslesung Smart Metering	30000
TS + KVK Unterhalt:	jährliche Kontrollen, Unterhalt und Reparaturen.	15000
Aufwand Total:		140 000

Investitionen, Aufwendungen 2017

Home-Page:	Redesign und Erweiterung	5000
Archivierung:	Alle Dokumente der letzten 100 Jahre	10000
Trafostation:	TS Industrie, Strahlenschutz und Berührungssicherung	40000
Öffentliche Beleuchtung:	Ersatz Beleuchtung Alikonerstrasse / Bergstrasse	50000
Netzerneuerung:	Teilgebiet Rüstenschwil	80000
Netzerneuerung:	Teilgebiet Buechlen	60000
Büro Elektra:	Erweiterung Einbauschränke, Erneuerung Beleuchtung	12000
Aufwand Total als Budgetposten:		257 000

Projekte für die nächsten Jahre

Trafostation:	TS Oberdorf, berührungssicher machen	25000
Trafostation:	TS Kählen, komplette Erneuerung	80000
Leitung ersetzen:	Ab KVK Kirche zur neuen TS Ausserdorf	30000
Leitung ersetzen:	Reserveeinspeisung TS Rüstenschwil – TS Industrie	250000
Elektromobilität:	Ladestation/en	30-50000
Erneuerbare Energieanlagen:	Vor-Investitionen Netzverstärkungen	variabel

Kontrolle Eidgenössisches Starkstrominspektorat (Esti)

Alle 5 Jahre wird durch das Esti eine Betriebskontrolle durchgeführt. Es werden alle Anlagen, Dokumente und Betriebsabläufe mit einem 8 seitigen Fragebogen durchleuchtet. Unser Werk wurde am 01.03.2016 auf Herz und Nieren geprüft.

Der erhaltene Prüfungsbericht zeigt wenige, kleine Mängel auf. Im Gespräch mit dem Experten konnten bei den Technischen Unterlagen einige Verbesserungen für die Umsetzung besprochen werden.

An dieser Stelle ein grossen Dank an unseren Betriebsleiter Hans Villiger für unser technisch und administrativ sehr gut geführtes Werk!

Hausinstallationskontrollen ab 2017

Gemäss Verordnung Esti müssen die Hauseigentümer neu die Kosten selber tragen und den Kontrolleur auswählen können. Die Elektra Genossenschaft Auw ist bestrebt, eine kundenfreundliche und einfache Lösung zu finden.

National

Stromverbrauch 2016 stabil

Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4,4 Mrd. kWh ergibt sich ein **Stromverbrauch von 58,239 Mrd. kWh**. Das sind 0,01% oder 7 Millionen kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 1`400 Haushalten) weniger als 2015 (58,246 Mrd. kWh).

Elektrizitätsverbrauch 2016 pro Kopf ca. **7'000 kWh**

Inländische Elektrizitätsproduktion 2016

Die **Elektrizitätsproduktion** (Landeserzeugung) sank 2016 um 6,6% auf 61,6 Mrd. kWh (2015: 66,0 Mrd. kWh). Nach Abzug des Verbrauchs der Speicherpumpen von 2,9 Mrd. kWh ergibt sich eine **Nettoerzeugung von 58,7 Mrd. kWh**. Im dritten Quartal lag die Landeserzeugung **über** dem Vorjahreswert (+0,7%), im ersten (-10,6%), zweiten (-1,3%) und vierten Quartal (-16,4%) jedoch **unter** den entsprechenden Vorjahreswerten.

Die **Wasserkraftanlagen** (Laufkraftwerke und Speicherkraftwerke) produzierten 8,0% weniger Elektrizität als im Vorjahr (Laufkraftwerke - 0,1%, Speicherkraftwerke - 13,7%). Im Sommer 2016 sank die Produktion der Wasserkraftwerke im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% (Laufkraftwerke + 1,4%, Speicherkraftwerke - 6,2%), in den beiden Winterquartale um 15,4% (Laufkraftwerke - 3,2% resp. Speicherkraftwerke - 21,2%).

Die Stromproduktion der schweizerischen **Kernkraftwerke** sank um 8,4% auf 20,2 Mrd. kWh (2015: 22,1 Mrd. kWh). Dies ist trotz des Produktionsrekords des Kernkraftwerks

Gösgen vor allem auf ausserordentliche Stillstände des Kernkraftwerks Beznau I (ganzjährig) sowie des Kernkraftwerks Leibstadt (September bis Dezember) zurückzuführen. 2016 lag die Verfügbarkeit des schweizerischen Kernkraftwerkparks bei 69,4% (2015: 76,0%).

An der gesamten Elektrizitätsproduktion waren die Wasserkraftwerke zu 59,0%, die Kernkraftwerke zu 32,8% sowie die konventionell-thermischen und erneuerbaren Anlagen zu 8,2% beteiligt.

Schlussbemerkung

Das Geschäftsjahr 2016 war geprägt von vielen grösseren und kleineren Aufgaben, extern und intern. Die Investitionen sind Aufgrund der abgenommenen Bautätigkeit weiter gesunken. Nun gilt es die pendenten Aufgaben zu erkennen und zu realisieren, damit die Versorgungssicherheit weiterhin gewährleistet werden kann. Wir setzen alles daran, diese hohen Anforderungen zu Gunsten unserer Genossenschaft zu erfüllen. Besten Dank für das Vertrauen.

Der Präsident: *Thomas Wenger*

Der Bericht wird den Genossenschafter/Innen zur Diskussion freigegeben, welche aber nicht benutzt wird.

Dem Jahresbericht des Präsidenten stimmt anschliessend die Generalversammlung ohne Gegenstimme zu.

4) Rechnungsablage

Mit der Einladung zur 107. Generalversammlung 2017 wurde die Jahresrechnung 2016 allen Genossenschafter/Innen zugestellt und auf der Homepage veröffentlicht.

Markus Keller erläutert einzelne Teile aus der Erfolgsrechnung. Das Jahresergebnis zeigt sich mit einem Gewinn von Fr. 58'988.- (25'426.-).

Der Präsident gibt die Rechnungsablage zur Diskussion frei, welche aber nicht benutzt wird.

Er übergibt das Wort Martin Abt für den Revisorenbericht.

5) Revisorenbericht

An die Generalversammlung der

Elektra Genossenschaft Auw, 5644 Auw

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Elektra Genossenschaft Auw für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr im Sinne einer eingeschränkten Revision geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Eine eingeschränkte Revision ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen sowie die Abstimmung der Bilanz und der Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen

und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Auw, 31. März 2017

Die Revisoren: Gerhard Imbach
Martin Abt

Martin Abt lässt über die Jahresrechnung 2016 abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Thomas Wenger bedankt sich bei den Genossenschafter/Innen für das Vertrauen, und unserem Kassier Markus Keller sowie den Revisoren für die wiederum sehr gute Arbeit.

6) Projekte

a) Hosting

Zentrale Datenablage. Seit dem 09. März 2016 werden unsere Daten in einem dezentralen Server durch unsere Supportfirma gespeichert, gesichert und verwaltet. Der Datenaufwurf erfolgt über das Internet und wird auf unseren Geräten nur visuell dargestellt. Auf die Datenablage hat jedes Vorstandsmitglied sowie die Admin Person Zugriff. Es werden keine Dokumente mehr versendet. An den Sitzungen können effizient Dokumente angepasst und sofort wieder gespeichert werden. Die jährlichen Kosten werden anhand der gespeicherten Datenmenge und Benutzer verrechnet.

b) Neue Homepage

Die neu gestaltete Homepage der Elektra Auw wurde durch Tanja Theiler aus Auw überarbeitet. Pünktlich auf die Generalversammlung 2017 wurde das Redesign aufgeschaltet. Die Homepage zeigt sich neu mit aktuellen Themen als Blogs, neuem Meldeformular Mieterwechsel, Störungsdienst etc. Wir freuen uns, diese am heutigen Anlass präsentieren zu können.

c) Wassergenossenschaft TS Reussegg

Die Trafostation Reussegg der Wassergenossenschaft Auw ist neu im Sicherheits- und Unterhaltungskonzept der Elektra Genossenschaft Auw integriert. Bei einer vorgängigen Kontrolle des Eidg. Starkstrominspektorats (Esti) wurde beanstandet, dass ein solches Konzept nicht vorhanden ist. Als Kunde der Elektra Genossenschaft Auw haben wir der Wassergenossenschaft Auw Hand geboten und diese Integration in unser Konzept gutgeheissen und realisiert. Die Kosten für die Sanierungen, Kontrollen und den Unterhalt werden durch die WGA selber getragen.

d) Neue Beleuchtung Schlooweg/Steiggistrasse/Mühlestrasse

Der Neubau der 2 Einfamilienhäuser am Schlooweg haben einen Ersatz der Wasserleitung und der Elektroleitungen ausgelöst. In diesem Zusammenhang haben wir uns entschlossen, den Schlooweg und die „dunklen Ecken“ an der Steiggi- und Mühlestrasse zu beleuchten. Wir danken den Anwohnern für Ihr Verständnis zu den Einschränkungen während der Bauarbeiten.

7) Ehrungen

Martin Abt

- **15 Jahre Rechnungsrevisor**

Ab 2019 wird Martin Abt nicht mehr zur Wiederwahl antreten. An dieser Stelle machen wir den Aufruf für eine Nachfolgeregelung. Wer sich interessiert, soll sich bitte bei unserem Kassier Markus Keller melden.

Markus Keller

- **10 Jahre Vorstand Kassier**

Thomas Wenger ehrt die 2 Jubilare und dankt Ihnen für den grossartigen Einsatz bei der Elektra Genossenschaft Auw in den letzten Jahren. Mit grossem Applaus wird Ihnen ein Geschenk als Dank überreicht.

8) Verschiedenes

a) **E-Rechnungen**

Seit Mai 2014 können die Rechnungen durch die Abonnenten im E-Banking als E-Rechnungen angemeldet und bestellt werden.

„**Einfach, schnell, papierlos, kontrollierbar und sicher**“
www.e-rechnungen.ch oder direkt im E-Banking anklicken!

Die Anweisungen und Zahlungen laufen mit den aktuell **86** Abonnenten einwandfrei. Machen Sie davon Gebrauch und vereinfachen Sie Ihren Zahlungsverkehr.

b) **Mieterwechsel**

Mieterwechsel sind frühzeitig zu melden. Auf der Homepage der Elektra Auw ist ein „Button“ für An- und Abmeldungen eingerichtet. Somit werden mühsame Nachforderungen und Aufwendungen in der Verwaltung minimiert. Besten Dank.

c) **Smart Metering Anlass in Auw vom 25.10.2016**

Die AEW Energie AG hatte diese Idee, unser ganz umgerüstetes Netz anderen EVU's zu zeigen. Als Gastgeber begrüsstet wir 14 interessierte Personen in Auw. Wir konnten massgeblich zu einem gelungenen Anlass beitragen. Je mehr Werke sich für die Umrüstung auf Smart Metering entscheiden desto günstiger werden unsere jährlichen Kosten.

d) **Neues Magazin „ENERGIEpool“**

Seit 01.01.2017 erhalten unsere Abonnenten das neue Magazin «ENERGIEpool» vier Mal jährlich in den Briefkasten. Dies ersetzt das alte Magazin Strom. Herausgeber ist der Energiepool Freiamt, unterstützt von der AEW Energie AG. Es haben sich 13 Genossenschaften im Freiamt beteiligt.

e) Umfrage an die Genossenschaffer/Innen

- Anfrage von Volkmar Walz:
(Er betreibt eine PV-Anlage von 6.6kW.)
Frage: Warum die Vergütung im Hochtarif tiefer ist, als die Stromkosten im HT und ob der Mehrwert des produzierten Stromes am Strommarkt zusammen mit der EGA verkauft werden kann.

Antwort von Hans Villiger:

Grundsätzlich wird eine Zusatzvergütung nur solange ausbezahlt, bis die Anlage im KEV ist, oder die Einmalvergütung ausbezahlt wurde.

Der Stromvergütungstarif ist ein Durchschnittswert von den Hoch- und Niedertarifen. Der Durchschnitt wird errechnet aus dem Haushaltstarif den Hoch- und Niedertarifen im Sommer und Winter.

Somit ergibt sich eine etwas höhere Vergütung im Niedertarif und eine etwas kleinere im Hochtarif.

Betreffend Mehrwert Verkauf: Das Gespräch wird von uns aus angeboten. Der Vorstand klärt vorgängig ab, was möglich ist.

Herzlichen Dank

Unser Präsident Thomas Wenger dankt allen anwesenden Genossenschaffer/Innen für die zahlreiche Teilnahme und das Interesse in diesem denkwürdigen Saal.

Im Weiteren einen herzlichen Dank den Vorstandskollegen und der ganzen Belegschaft.

Der Vorstand und die Mitarbeiter/Innen der Elektra Genossenschaft Auw setzen sich für eine sichere, zukunftsorientierte und preiswerte Versorgung unserer Gemeinde ein.

Zum anschliessenden Essen im Alten Hirschen Saal in Auw wünscht der Vorsitzende Allen „en Guete“ und weiterhin einen gemütlichen Abend.

Essen und alle Getränke werden traditionell von der Elektra Genossenschaft Auw übernommen.

Der Präsident schliesst die 107. Generalversammlung um 20.45 Uhr.

Auw, den 03. Mai 2017

Der Präsident:



Thomas Wenger

Der Protokollführer:



Hanspeter Schümperli